

Datenschutzinformation für Videokonferenzen und andere Online-Veranstaltungen via „Zoom“

1. Verantwortlicher für das Online-Meeting ist:

Diözese Rottenburg-Stuttgart, K. d. ö. R.
Institut für Fort- und Weiterbildung
Eugen-Bolz-Platz 1
72108 Rottenburg am Neckar
Tel.: 07472 169-3330
E-Mail: Info.Institut-fw@bo.drs.de

2. Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Bischöfliches Ordinariat
Stabsstelle Datenschutz
Eugen-Bolz-Platz 1
72108 Rottenburg
Tel.: 07472 169-890
E-Mail: datenschutz@bo.drs.de

3. Umfang und Zweck der Datenverarbeitung

Bei der Nutzung von Zoom werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Nutzung von Zoom machen.

Wir und unser Auftragsverarbeiter (WTG Communications GmbH) verarbeiten Stammdaten (z. B. Abteilung, Funktion), Kommunikationsdaten (E-Mail-Adresse, ggf. Telefonnummer, ggf. Chat-Accounts, ggf. Postanschrift, Kommunikations-historie), Benutzer- und Accountdaten, Termine- oder Einsatzdaten (z. B. Ticketsystem), Login-Daten, Benutzer-IDs, Protokolldaten (Logfiles, System-Events, Fehlermeldungen), System-Metadaten (z. B. Gerätekennungen, IP-Adressen, Hardware-IDs), Fotos (z. B. Profilbild), Bild- oder Videomaterial.

4. Weitergabe der Daten an Dritte

Die im Zusammenhang mit der Nutzung von Zoom verarbeiteten personenbezogenen Daten, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht explizit zur Weitergabe bestimmt sind.

a)

Als externer Empfänger erhält im Rahmen eines Auftragsverarbeitungsverhältnisses der Dienstleister WTG Communications GmbH, Münster die unter drei genannten personenbezogenen Daten.

b)

WTG Communications GmbH setzt als Unterauftragsverarbeiter (Subunternehmer) die Zoom Video Communications Germany GmbH, Karlsruhe ein. Aufgrund der Konzernstruktur kann es vorkommen, dass Zoom Germany personenbezogene Daten im Rahmen der

Leistungserbringung an verbundene Unternehmen von Zoom, insbesondere Zoom Video Communications, Inc. (USA), übermittelt. Etwaige Übermittlungen erfolgen aufgrund geeigneter Garantien nach Art. 46 DSGVO, insbesondere durch den Einsatz der EU-Standardvertragsklauseln sowie ergänzende Maßnahmen wie Transfer Impact Assessments (TIA).

5. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

a)

Falls Sie in einem Beschäftigungsverhältnis mit der Diözese Rottenburg-Stuttgart stehen, werden Ihre Daten auf der Grundlage des § 53 Abs.1 KDG in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Buchstabe c KDG verarbeitet.

b)

Personenbezogene Text-, Audio- und Videodaten von Ihnen als Teilnehmender werden erhoben, wenn Sie sich selbst durch Auslösen der entsprechenden Funktionen per Chat, Audio oder Video in das Webmeeting einbringen.

Rechtsgrundlage ist insoweit Ihre Einwilligung gemäß § 6 Abs. 1 Buchstabe b KDG, die Sie durch das Betätigen der entsprechenden Funktionen in „Zoom“ konkludent erklären.

c)

Online-Meetings, die der Vorbereitung und/oder Durchführung von Vertragsbeziehungen mit Ihnen dienen, beruhen auf § 6 Abs. 1 Buchstabe c KDG.

d)

Falls die Durchführung eines Online-Meetings für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im kirchlichen Interesse liegt, ist die damit verbundene Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch § 6 Abs. 1 Buchstabe f KDG legitimiert.

e)

Sofern wir mit der Durchführung eines Online-Meetings berechnigte Interessen wahren, die sich aus dem jeweiligen Anlass oder Zweck der Kommunikation mit und zwischen den teilnehmenden Personen ergeben, ist Rechtsgrundlage § 6 Abs. 1 Buchstabe g KDG.

6. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden bei uns nur solange gespeichert, wie es für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Online-Meetings erforderlich ist. Das gilt nicht, sofern abweichend davon ein längerer Speicher- oder Aufbewahrungszeitraum gesetzlich vorgeschrieben oder für die Rechtsdurchsetzung innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfristen erforderlich ist. Sofern Daten lediglich noch zu den vorgenannten Zwecken aufbewahrt werden, ist der Datenzugriff auf das dafür nötige Maß beschränkt.

Wird die Online-Veranstaltung ausnahmsweise aufgezeichnet, werden die Daten des Audio- und Videostreams sowie die Nachrichten in der Chat-, Fragen- oder Umfragefunktion gelöscht, sobald sie für den Zweck der Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.

7. Rechte der Betroffenen

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen haben Sie folgende Rechte, die Sie gegenüber dem Verantwortlichen geltend machen können:

- Das Recht auf Widerruf der Einwilligung nach § 8 Abs. 6 KDG,
- das Recht auf Auskunft nach § 17 KDG,
- das Recht auf Berichtigung nach § 18 KDG,
- das Recht auf Löschung nach § 19 KDG,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG,
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach § 23 KDG, sowie
- das Recht zur Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht nach § 48 KDG.

Kontakt Daten der Datenschutzaufsicht

Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt a. M.

Frau Ursula Becker-Rathmair

Roßmarkt 23

60311 Frankfurt

Tel.: 069 58 99 755 -10

E-Mail: info@kdsz-ffm.de

Stand: 04/2026